

Amphibienschutz im Wienerwald

Die Exelbergstraße wird von 10 verschiedenen Amphibienarten überquert.

Am häufigsten anzutreffen ist der Grasfrosch (*Rana temporaria*) – hier ein Pärchen bei der Wanderung.



Bei Nacht und Regen – von vielen Menschen völlig unbemerkt – queren tausende Amphibien jedes Frühjahr unsere Straßen.



Tunnel und Leitsystem sind eine ideale Lösung für die nachhaltige Sicherung der Wanderstrecke.

Die Überquerung der Straße endet für die meisten Tiere tödlich. Bereits eine mäßig befahrene Strecke kann eine Population binnen weniger Jahre auslöschen.



In mühevoller Arbeit werden die Tiere behutsam aus den Kübeln genommen, dokumentiert und sicher über die Straße getragen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Naturschutz - Studien der Wiener Umweltschutzabteilung \(MA 22\)](#)

Jahr/Year: 0

Band/Volume: [100](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Amphibienschutz im Wienerwald amphibienwienerwald](#)